

Landkreis Uelzen

Der Landrat

Protokoll

über die Sitzung des Kreistages des Landkreises Uelzen der Wahlperiode 2016 – 2021

Sitzung: Dienstag, 15.12.2020

Raum, Ort: Jabelmannhalle Uelzen, Eschemannstr. 5-9, 29525 Uelzen

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Feststellung der Tagesordnung
- 5 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 29.09.2020
- 6 Gemeinsamer Antrag von SPD, FDP, Die Linke, Grüne auf ein strukturiertes Abstimmungsverfahren zur zukünftigen Schullandschaft
Vorlage: VO/2020/216
- 7 Gemeinsamer Antrag der CDU- und der UWG-Fraktion auf Abschluss eines Bildungspaktes für die weitere Entwicklung der Schullandschaft
Vorlage: VO/2020/217
- 8 Wirtschaftsplan 2021 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Uelzen
Vorlage: VO/2020/189
- 9 Operative Ziele für den Haushalt 2021
Vorlage: VO/2020/105-4
- 10 Stellenplan für das Jahr 2021
Vorlage: VO/2020/169-3
- 11 Gemeinsamer Antrag von SPD und FDP auf kostenlosen ÖPNV für den Sekundarbereich 2 an den allgemeinbildenden Schulen im Landkreis Uelzen
Vorlage: VO/2020/164-1
- 12 Oberschule Rosche - Schaffung von 2 zusätzlichen Unterrichtsräumen
Vorlage: VO/2020/168-1

- 13 Oberschule Ebstorf - Schaffung von zusätzlichen Räumen
Vorlage: VO/2020/181
- 14 Fortgeschriebener Etatentwurf 2021
Vorlage: VO/2020/215-2
- 15 Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für das Budget Förderung i.d. Familie, Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe (051-04) für das HH-Jahr 2020
Vorlage: VO/2020/234
- 16 Allgemeine Richtlinie des Landkreises Uelzen über die Gewährung und Verwendung von freiwilligen Zuwendungen - Zuwendungsrichtlinie -
Vorlage: VO/2020/147
- 17 Besetzung Dienstposten Querschnittsdezernat
Vorlage: VO/2020/195
- 18 Feststellung der Entlassung aus dem Beamtenverhältnis
Vorlage: VO/2020/232
- 19 Wahlbereiche für die Kommunalwahl 2021
Vorlage: VO/2020/233
- 20 Antrag der SPD-Fraktion auf ein lebenslanges Nutzungsrecht für den ÖPNV bei freiwilligem und dauerhaftem Verzicht auf die Fahrerlaubnis
Vorlage: VO/2019/170-2
- 21 Antrag Offenes Klimaschutzbuch 2022 der SPD-Fraktion im Kreistag Nr. 1: Erstellung eines Klimaschutzgutachtens mit Ableitung eines Maßnahmenkataloges zum Klimaschutz
Vorlage: VO/2020/037-1
- 22 Änderung der Satzung und Richtlinie des Landkreises Uelzen zur Förderung der Kindertagespflege
Vorlage: VO/2020/174
- 23 Ernennung eines neuen Beiratsmitgliedes für den Anstaltsbeirat der Justizvollzugsanstalt Uelzen
Vorlage: VO/2020/180-1
- 24 Jobcenter Landkreis Uelzen - Entsendung in die Trägerversammlung
Vorlage: VO/2020/219-1
- 25 Bundesprogramm "Demokratie leben": Antrag der Fraktion "Bündnis90/Die Grünen
Vorlage: VO/2019/196-1-1
- 26 Satzungsänderungen der Entsorgungssatzung des Abfallwirtschaftsbetriebs Landkreis Uelzen zum 01.01.2021
Vorlage: VO/2020/190
- 27 Neufassung der Verordnung über das Naturschutzgebiet "Almstorfer Moor"
Vorlage: VO/2020/222-1

- 28 Ausweisung des Naturschutzgebietes "Schierbruch und Forellenbachtal" durch Neuverordnung
Vorlage: VO/2020/193-3
- 29 Ausweisung Naturschutzgebiet "Oberer Gosebach"
Vorlage: VO/2020/194-1
- 30 Ausweisung des Landschaftsschutzgebiets "Kleingewässerlandschaft bei Strothe und Almstorf"
Vorlage: VO/2020/221-3
- 31 Gründung einer Naturschutzstiftung des Landkreises Uelzen
Vorlage: VO/2020/122-2
- 32 Benennung von Mitglieder ins Kuratorium der Naturschutzstiftung des Landkreises Uelzen
Vorlage: VO/2020/210-1
- 33 Veräußerung einer kreiseigenen Liegenschaft
Vorlage: VO/2020/145
- 34 Zweckverband Gesundheitsamt Uelzen/Lüchow-Dannenberg - Struktur
Vorlage: VO/2020/228
- 35 Gemeinsamen kommunalen Anstalt IT-Verbund Uelzen - Vertretung des Landkreises Uelzen im Verwaltungsrat
Vorlage: VO/2020/236
- 36 Bestimmung eines Ausschussvorsitzes
Vorlage: VO/2020/218-1
- 37 Bericht über wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses
- 38 Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten
- 39 Anfragen
- 40 Einwohnerfragestunde
- 41 Schließung der öffentlichen Sitzung

Anwesende:

reguläre Mitglieder

Landrat Dr. Blume, Heiko	Landrat	
KTA Beecken, Uwe	UWG	
KTA Bersiel, Andreas	SPD	
KTA Blankenburg, Jakob	SPD	
KTA Burmester, Bernd	CDU	
KTA Cordes, Hans-Jürgen	CDU	
KTA Dobslaw, Andreas	SPD	
KTA Fabel, Rainer	FDP	
KTA Franke, Klaus-Georg	UWG	
KTA Dr. Graf, Günther	CDU	
KTA Großmann, Ivonne	SPD	
KTA Hallier, Jürgen Peter	SPD	
KTA Hieke, Maik	AfD	verspätete Teilnahme
KTA Hillmer, Jörg	CDU	
KTA Hinrichs, Jürgen	SPD	
KTA Hüdepohl, Stefan	CDU	
KTA Hyfing, Léonard	FDP	
KTA Jäkel, Karsten	CDU	
KTA Dr. Janßen, Birgit	GRUENE	
KTA Jordan, Markus	GRÜNE	
KTA Dr. Koch, Kerstin	SPD	
KTA Kohlmeyer, Thomas	AfD	
KTA Koke, Victoria	GRÜNE	bis ca. 19:30 Uhr
KTA Kötke, Brigitte	SPD	
KTA Lemm, Max	CDU	
KTA Markert, Birgit	SPD	
KTA Martens, Jörg	CDU	
KTA Munstermann, Ralf	UWG	
KTA Niemann, Renate	GRÜNE	
KTA Putzier, Jan Henner	SPD	
KTA Sackmann, Hans-Heinrich	CDU	
KTA Schmidt, Ulf	CDU	

KTA Scholing, Heinrich	GRÜNE
KTA Staßar, Edgar	CDU
KTA Tieding, Christopher	CDU
KTA Weichsel, Hans-Heinrich	CDU
KTA Ziplys, Kurt	SPD

Gäste

Bürgerinnen und Bürger,
MitarbeiterInnen der Kreisverwaltung,

Verwaltung

KVOR'in Dr. Baumgarten, Julia	Dez. I
LBD Linke, Tobias	Dez. III

Protokollführung

Schroeb-Hering, Angela	S 13
------------------------	------

Abwesende:

reguläre Mitglieder

KTA Hampel, Armin-Paulus	AfD	entschuldigt
KTA Hinrichs, Udo	CDU	entschuldigt
KTA Meyer, Alfred	UWG	entschuldigt
KTA Mocek, Christian	CDU	entschuldigt
KTA Ohrenschall-Reinhardt, Birgit	GRUENE	entschuldigt
KTA Platzer, Martin	DIE LINKE	entschuldigt

Verwaltung

EKR Teske, Claudius	Dez II	entschuldigt
---------------------	--------	--------------

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Es fehlen entschuldigt zwei Mitglieder der CDU-, je eines der UWG-, Grünen- sowie AfD-Fraktion. Der Vorsitzende stellt somit die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

3. Einwohnerfragestunde

3.1 Schülerbeförderung

Stellvertretend durch ein betroffenes Elternteil wird die Grundschüler-Beförderungsproblematik der Linien 7075 sowie 7085 vorgelesen. Es wird dringend um Abhilfe gebeten.

3.2 Schutzgebietsausweisung

Herr Adamczyk, Liegenschaftseigentümer aus Strothe, nimmt als Betroffener Bezug zum TOP 30 und fragt, ob die Hinweise von Amphi-Consult – eingebracht über die Naturschutzverbände –, bei der Verordnungserstellung berücksichtigt worden seien.

LBD Linke antwortet, dass sämtliche Eingaben im Rahmen der Aufstellung der Schutzgebietsverordnung gewürdigt worden seien und das Ergebnis der Abwägung der ebenfalls einsehbaren Dokumentation (Abwägungstabelle) entnommen werden könne.

4. Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende Dr. Graf trägt vor, dass die TOP 6,7 und 25 aufgrund von nicht erfolgter Vorbereitung im Kreisausschuss abgesetzt werden.

Die TOP 19, 20 und 21 der Einladung sollen vor den dortigen TOP 10 gezogen werden, da diese haushaltsrelevant sind.

KTA Jordan stellt für die Fraktion Bündnis90/Die Grünen vor dem Hintergrund des morgen beginnenden Lockdowns den Antrag, die TO auf die haushaltsrelevanten TOP zu begrenzen.

Landrat Dr. Blume plädiert dafür, die gesamten TOP zu beraten, da nur wenige TOP entfielen und es zudem ungewiss sei, ob die Situation im Januar oder Februar eine bessere ist. Zudem seien die Inzidenzwerte im Landkreis Uelzen zzt. eher unverändert gering.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen abstimmen:

Abstimmungsergebnis Verkürzung der TO:

Ja: 5
Nein: 32
Enthaltungen:

Der Antrag auf Verkürzung der Tagesordnung ist damit abgelehnt.

Die Tagesordnung wird wie vorgetragen festgestellt.

5 . Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 29.09.2020

Beschluss:

Das Protokoll vom 29.09.2020 wird mit 4 Enthaltungen genehmigt.

**6 . Gemeinsamer Antrag von SPD, FDP, Die Linke, Grüne auf ein strukturiertes Abstimmungsverfahren zur zukünftigen Schullandschaft
Vorlage: VO/2020/216**

Der TOP ist abgesetzt.

**7 . Gemeinsamer Antrag der CDU- und der UWG-Fraktion auf Abschluss eines Bildungspaktes für die weitere Entwicklung der Schullandschaft
Vorlage: VO/2020/217**

Der TOP ist abgesetzt.

**8 . Wirtschaftsplan 2021 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Uelzen
Vorlage: VO/2020/189**

Der TOP wird aufgerufen. Der Vorsitzende lässt abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	37
Nein:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss:

Der Kreistag beschließt den in der Anlage zur Vorlage beigefügten Wirtschaftsplan 2021 für den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Uelzen.

**9 . Operative Ziele für den Haushalt 2021
Vorlage: VO/2020/105-4**

Landrat Dr. Blume weist ergänzend darauf hin, dass die Pandemie erhebliche Kräfte binde. Zzt. seien 90 Mitarbeiter des Landkreises im Gesundheitsamt (GSA) und im Krisenstab des Landkreises ganz oder teilweise gebunden, manche nichtpflichtige Aufgabe müsse deshalb verschoben werden. Man gehe deshalb davon aus, dass voraussichtlich nicht alle Ziele wie geplant umgesetzt werden können.

KTA Hyfing von der FDP-Fraktion weist darauf hin, dass von der Fraktion Bündnis90/Die Grünen ein fast gleichlautender Antrag hinsichtlich des Erhalts der Jugendfreizeitstätten gestellt worden sei. Als ausgebildeter Jugendgruppenleiter werbe er dafür, dass die Jugendfreizeitstätten im Landkreis erhalten bleiben. Folge man dem Vorschlag des Kreisausschusses, würde die Jugendfreizeitstätte mit dem schlechtesten Kosten-/Nutzenfaktor erhalten bleiben. Es seien vergleichsweise geringe Summen, welche für den Unterhalt der Einrichtungen aufgewendet werden müssten, um Jugendarbeit vor Ort zu leisten. Sportplatz, Freibad und Bahn-

hof zur An- und Abreise in Wieren seien attraktiv für Jugendfreizeitlager. Es sollte die Aufgabe des Landkreises sein, diese Einrichtungen zu unterstützen – selbstverständlich gehöre auch ein gutes Konzept dazu.

KTA Jordan beantragt für die Fraktion Bündnis90/Die Grünen eine getrennte Abstimmung des Ziels 21 (Jugendfreizeitstätten) und über den Antrag seiner Fraktion, Lebensmittelüberwachung in die operativen Ziele aufzunehmen. KTA Jordan unterstreicht die Wichtigkeit der Organisationen, die Jugendarbeit leisten – diese sollten unterstützt werden. Mit guten Konzepten könnten die Betriebskosten annähernd gedeckt werden – die Instandsetzung vorausgesetzt. Die Schließung des Zeltlagers in Wieren sei hier das falsche Zeichen. Seine Fraktion beantrage deshalb die Sanierung und Weiterführung der Einrichtung in Wieren – ebenso wie in Oldenstadt.

KTA Weichsel spricht sich für die CDU-Fraktion dafür aus, von drei Einrichtungen nur die in Oldenstadt zu erhalten, denn es würden nicht alle gebraucht. Es sei richtig, dass die Kostensituation in Wieren positiver sei als in Oldenstadt, jedoch würde die Einrichtung hauptsächlich von Jugendlichen außerhalb des Landkreises Uelzen genutzt und dies auch nur in den Sommermonaten. KTA Weichsel unterstützt allerdings die Forderung nach guten Nutzungskonzepten.

KTA Dobsław äußert für die SPD-Fraktion Unverständnis über das anscheinend neue Interesse der Grünen am Zeltlager in Wieren. Die Belegungszahlen dort seien äußerst schlecht, die von KTA Hyfing vorgetragene Attraktivität scheint also doch eher dürftig. Ein gutes Konzept sei in jeder Hinsicht sinnvoll. Es gebe in Wieren bereits konkrete Nachnutzungsideen. Aus Bruchtorf hingegen gebe es bis heute keinerlei Rückmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen abstimmen, die Jugendfreizeiteinrichtungen in Wieren und Oldenstadt zu sanieren und weiterzuführen:

Abstimmungsergebnis Weiterführung der Jugendfreizeiteinrichtungen Wieren und Oldenstadt:

Ja:	9
Nein:	22
Enthaltungen:	4

Der Änderungsantrag ist damit abgelehnt.

Der Vorsitzende lässt anschließend über den Beschlussvorschlag des Kreisausschusses abstimmen. Landrat Dr. Blume regt an, einen leicht angepassten Beschlusstext zu Grund zu legen, um mehr Flexibilität zu erreichen:

1. Die Jugendbildungsstätte Oldenstadt wird saniert und fortgeführt. Ein entsprechendes Nutzungskonzept wird erstellt.
2. Der Zeltplatz in Wieren wird nicht weiter betrieben. Der Gemeinde Wrestedt werden bei einvernehmlicher Beendigung des Pachtvertrages bis zu 300.000 € für die Deckung ungedeckter Kosten der Sanierung des Vereinsheims zur Verfügung gestellt. Diese können verwenden

det werden für die Deckung ungedeckter Kosten bzw. Investitionsbedarfe für Sanierung bzw. Neubau des Vereinsheims und/oder Maßnahmen, den jetzigen Zeltplatz betreffend.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 26
Nein: 6
Enthaltungen: 3

Der Beschlussvorschlag zum Ziel Nr. 21 ist damit angenommen.

KTA Jordan wirbt namens der Fraktion Bündnis/Die Grünen für die Aufnahme von Lebensmittelkontrollen in die Operativen Ziele. Dies sei ein aktiver Beitrag zur Gesundheitsfürsorge. Eine Zielvorgabe von 80 % der durchzuführenden Kontrollen erscheine seiner Fraktion als ein sinnvolles Ziel. Landrat Dr. Blume führt hierzu aus, dass die vom Land vorgegebene Quote an Kontrollen geleistet und damit den Vorgaben entsprechend gearbeitet werde. Für darüber hinaus gehende – freiwillige – Leistungen bliebe im Kontext der vorhandenen Ressourcen kein Raum; im Übrigen sei nach seiner Kenntnis eine Überarbeitung der einschlägigen Regelwerke im Fluss, das Ergebnis bleibe abzuwarten. Sollten sich hieraus geänderte Anforderungen ergeben, wird die Verwaltung dies zu gegebener Zeit aufgreifen.

Der Vorsitzende Dr. Graf lässt über den Änderungsantrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen abstimmen:

Abstimmungsergebnis zusätzliches Ziel „Lebensmittelkontrollen“:

Ja: 9
Nein: 22
Enthaltungen: 5

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Der Vorsitzende lässt anschließend über die Operativen Ziele insgesamt abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja: 27
Nein: 8
Enthaltungen: 1

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die operativen Ziele für den HH 2021 entsprechend der Anlage „Operative Ziele 2021 für den HH 2021 – Stand nach KA 08.12.2020“ mit der oben angeregten Änderung bzgl. Ziffer 21.

**10 . Stellenplan für das Jahr 2021
Vorlage: VO/2020/169-3**

Die CDU-Fraktion teilt mit, dass sie den Verwaltungsvorschlag uneingeschränkt unterstütze. Die SPD-Fraktion hingegen ist der Auffassung, dass eine Online-Redakteurstelle ausreichend ist. Zudem sei es ungewiss, ob die zzt. unbesetzten und künftigen zusätzlichen Stellen über-

haupt besetzt werden könnten. Es sei zudem fraglich, ob alle Stellen aufgrund übertragener Aufgaben auch notwendig seien. Die Begründung von zwei Online-Redakteurstellen erscheine seiner Fraktion nicht schlüssig, dennoch werde seine Fraktion dem Stellenplan im Übrigen zustimmen.

Die Fraktion Bündnis90/Die Grünen beantragen die separate Abstimmung für die Stellen 4. Dezernat, Kreishaus-Neubau und Online-Redakteure. KTA Jordan teilt für seine Fraktion weiterhin mit, dass keine Aussagen erklärten, warum eine 4. Dezernatsstelle notwendig sei und was damit besser werden soll. Er kritisiert, dass eine zusätzliche Stelle für den Kreishaus-Neubau nicht bereits früher angegeben worden sei. Hier entstünden aufgrund des Neubaus versteckte zusätzliche Kosten. Die Fraktion Bündnis90/Die Grünen könnte sich außerdem nicht erschließen, warum zwei Online-Redakteurstellen notwendig seien, deshalb werde der Änderungsantrag auf eine Online-Redakteurstelle gestellt.

KTA Fabel teilt für die FDP-Fraktion mit, dass die stetige Stellenmehrung in den letzten Jahren kritisch gesehen werde. Die 4. Dezernatsstelle lehne seine Fraktion ab. Hingegen werde die Aufwertung einer Dezernentenstelle unterstützt. Der FDP-Fraktion erscheine eine Online-Redakteurstelle für Social Media ausreichend. Die FDP-Fraktion beantrage, keine zusätzliche Stelle für das RPA einzurichten. Um hier schnellstens auf den aktuellen Stand zu kommen, sollten ungeprüfte Jahresabschlüsse zur Überprüfung extern vergeben werden.

KTA Franke stellt für die UWG-Fraktion fest, dass zzt. 53 Stellen unbesetzt und heute 18 neue Stellen beschlossen werden sollen. Seine Fraktion könne nicht erkennen, dass die Arbeit in der Kreisverwaltung in der Pandemiebekämpfung gelitten hätte. Insofern stelle sich ihnen die Frage nach der Notwendigkeit, weiterer Stellen. Zudem seien im laufenden Jahr im Vorgriff auf das Folgejahr zusätzliche Stellen beschlossen worden. Seine Fraktion lehne eine Stellenmehrung und einhergehende Personalkostensteigerungen ab. Landrat Dr. Blume bezeichnet die Äußerung von KTA Franke als Schlag ins Gesicht der Mitarbeiter: Diese hätten in den letzten Monaten bei etlichen Überstunden und verschobenen Urlauben unter äußerster Anstrengung nicht nur die Pandemie bekämpft, sondern auch die Pflichtaufgaben erledigen können. KTA Hieke teilt für die AfD-Fraktion mit, dass der Stellenplan vor dem Hintergrund des prekären Haushalts abgelehnt werde. Es werde die Konsolidierung und nicht die Mehrung der Stellen gefordert.

Landrat Dr. Blume weist darauf hin, dass die Verwaltungsleitung strukturell „zu dünn“ besetzt sei.

KTA Hüdepohl wirbt für zwei Online-Redakteurstellen, denn Social Media erfordere Redundanz, deshalb bedürfe es unbedingt einer zweiten Stelle. Andernfalls könne man sich die Arbeit mit Social Media gänzlich sparen.

Der Vorsitzende lässt zunächst über die Stelle für das 4. Dezernat abstimmen:

Abstimmungsergebnis 4. Dezernat:

Ja:	24
Nein:	9
Enthaltungen:	3

Die Stelle 4. Dezernat ist damit angenommen.

Der Vorsitzende lässt über die befristete Stelle für das neue Kreishaus abstimmen:

Abstimmungsergebnis 1 Stelle „Neues Kreishaus“:

Ja:	26
Nein:	8
Enthaltungen:	2

Die befristete Stelle „Neues Kreishaus“ ist damit angenommen.

Der Vorsitzende lässt zunächst über den Verwaltungsvorschlag, 2 Online-Redakteur-Stellen, abstimmen:

Abstimmungsergebnis 2 Stellen Online-Redakteure:

Ja:	14
Nein:	20
Enthaltungen:	2

Anschließend wird über den Änderungsantrag, nur 1 Online-Stelle einzurichten, abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	26
Nein:	2
Enthaltungen:	8

Der Änderungsantrag, nur eine Online-Redakteurstelle einzurichten, ist damit angenommen.

Der Vorsitzende lässt über die vom Kreisausschuss empfohlenen zwei zusätzlichen Stellen im RPA abstimmen:

Abstimmungsergebnis 2 Stellen RPA:

Ja:	24
Nein:	11
Enthaltungen:	2

Damit ist der Beschlussvorschlag des Kreisausschusses hinsichtlich der zwei Stellen im RPA angenommen.

Abschließend lässt der Vorsitzende über den gesamten Stellenplan mit den einzeln abgestimmten Stellen beschließen

Abstimmungsergebnis gesamt:

Ja:	23
Nein:	12
Enthaltungen:	1

Beschluss:

Der Kreistag beschließt den Stellenplan für das Haushaltsjahr 2021 auf Basis des Stellenplanes 2020 unter Einbeziehung der in dieser Vorlage und Protokoll dargestellten Änderungen.

**11 . Gemeinsamer Antrag von SPD und FDP auf kostenlosen ÖPNV für den Sekundarbereich 2 an den allgemeinbildenden Schulen im Landkreis Uelzen
Vorlage: VO/2020/164-1**

Der Vorsitzende ruft den aufgrund von Haushaltsrelevanz vorgezogenen TOP auf.

Der WiFö-Ausschussvorsitzende KTA Sackmann berichtet, dass der Antrag vom Fachausschuss unterstützt worden sei. Es werden min. 380.000 € Folgekosten jährlich erwartet. Ca. 12 zusätzliche Busse müssten dafür eingesetzt werden, doch es werde mehr Chancengleichheit für die Schülerinnen und Schüler erreicht.

KTA Dobslaw zeigt sich erfreut, dass der gemeinsame Antrag mit der FDP aus dem Jahr 2017 heute voraussichtlich eine Mehrheit finden wird. Darüber hinaus sei z.B. die Verbesserung der Radwege zur erhöhten Verkehrssicherheit nicht Vergessenheit geraten.

KTA Scholing begrüßt den Antrag im Namen der Fraktion Bündnis90/Die Grünen ausdrücklich und betont, dass die nicht unerheblichen Kosten eigentlich in den Aufgabenbereich des Landes fielen. Er rezitiert eine Verlautbarung der Landesregierung, die bisher ihrem eigenen Anspruch dsbgzl. nicht nachgekommen ist.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag von SPD und FDP abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	36
Nein:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die künftige Kostenübernahme für den ÖPNV im Sekundarbereich 2 an den allgemeinbildenden Schulen im Landkreis Uelzen. Diese Regelung soll auch für Schülerinnen und Schüler der allgemeinbildenden Zweige der BBS Uelzen gelten. Kosten für Transporte von Schülerinnen und Schüler des Sekundarbereichs 2 an Schulen außerhalb des Landkreises Uelzen sollen ausdrücklich nicht unter diese Regelung fallen. Die Regelung soll weiter nur für Schülerinnen und Schüler gelten, die ihren Wohnsitz im Landkreis Uelzen haben.

**12 . Oberschule Rosche - Schaffung von 2 zusätzlichen Unterrichtsräumen
Vorlage: VO/2020/168-1**

Der Vorsitzende ruft den TOP auf. Landrat Dr. Blume ergänzt, dass es eine einstimmige Beschlussempfehlung aus dem Kreisausschuss gebe.

KTA Hallier berichtet zur Entstehung und Entwicklung zur heutigen OBS Rosche. Der Samtgemeindeausschuss Rosche fordere eine Neuformulierung der Vereinbarung.

Der Schulausschussvorsitzende KTA Jäkel fasst den Sachverhalt und Beratungsverlauf anhand der Vorlage zusammen.

Der Vorsitzende verliest den Beschlussvorschlag und lässt abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	36
Nein:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, dass der Raumbedarf von 2 allgemeinen Unterrichtsräumen für die Oberschule Rosche zum Schuljahr 2021/22 mit der Samtgemeinde Rosche im Rahmen einer Containerlösung geschaffen wird. Bezüglich der Kostentragung wird festgestellt, dass die Kosten, die mit der Containeraufstellung verbunden sind, gemäß der Vereinbarung aus dem Jahr 1983 anteilig nach den Schülerzahlen der Grund- und der Oberschule von der Samtgemeinde und dem Landkreis zu tragen sind.

13 . Oberschule Ebstorf - Schaffung von zusätzlichen Räumen
Vorlage: VO/2020/181

Der TOP wird aufgerufen, KTA Dr. Graf lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	36
Nein:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss:

Der Kreistag beschließt im Rahmen der Haushaltsberatungen 2021 dass 3 allgemeine Unterrichtsräume und 2 Gruppen-/ Differenzierungsräume für die Oberschule Ebstorf zum Schuljahr 2021/22 geschaffen werden.

14 . Fortgeschriebener Etatentwurf 2021
Vorlage: VO/2020/215-2

Landrat Dr. Blume fasst zusammen, dass der künftige Haushalt ein 4,8 Mio. € strukturelles Defizit ausweist. Auf Dauer sei dies nicht vertretbar. Dennoch würden die Gemeinden einmalig mit der doppelten Zuschusssumme – zusätzliche 2 Mio. € – für den Betrieb von Kindertagesstätten entlastet. Glasfasernetz, Neues Kreishaus und der Bereich Bildung bedingen große Investitionssummen.

KTA Weichsel dankt im Namen der CDU-Fraktion den Mitarbeitern der Kreisverwaltung, insbesondere vor dem Hintergrund der Pandemiebewältigung. Seine Fraktion sei erfreut, dass sich das sich anfänglich abzeichnende Defizit von rund 10 Mio. Euro auf knapp 5 Mio. Euro halbieren ließ. Die nächsten Jahresdefizite werden mit vorhandenen Rücklagen ausgeglichen. Die CDU stimme dem Haushalt zu, doch vorhandene Strukturen sollten auf den Prüfstand.

KTA Dobslaw dankt im Namen seiner Fraktion den Mitarbeitern der Kreisverwaltung und den Fraktionen, mit denen es eine konstruktive Zusammenarbeit gebe. Es sei sehr positiv, dass es keine festen Mehrheiten gebe, so müssten wechselnd herbei geführte Mehrheiten erst erarbeitet werden. Ungeprüfte Haushalte bedingen Unsicherheit, dieser Trend darf nicht weitergehen. KTA Dobslaw zitiert den früheren Kämmerer, wonach ca. 19 % des Haushalts die Personalkosten ausmachten. Aktuell seien es 15-16 % – also alles im „grünen Bereich“. Abschließend weist KTA Dobslaw darauf hin, dass die Beschlüsse zur Schullandschaft im Februar gefasst werden. Die SPD-Fraktion wünsche sich noch mehr klimapolitische Verbesserungen, der HVV-Vollbeitritt bleibe weiterhin erklärtes Ziel und der Fernradweg am Elbe-Seiten-Kanal sei nicht in Vergessenheit geraten, sondern Corona-bedingt verschoben.

Die Fraktion Bündnis90/Die Grünen lässt die Mitarbeiter der Kreisverwaltung durch KTA Jordan ausdrücklich. Ihre enorme Leistung sei nicht selbstverständlich. Seine Fraktion unterstütze den verdoppelten Zuschuss zugunsten der Kindertagesstätten. Nachdem ein Digitalisierungsbudget i.H.v. 1 Mio. € möglich ist, stellt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Antrag auf ein Klimaschutzbudget i.H.v. ebenfalls 1 Mio. €.

KTA Franke dankt für die UWG-Fraktion ebenfalls den Mitarbeitern der Kreisverwaltung. Er dankt Landrat Dr. Blume für sein innovatives Vorgehen, z.B. in Sachen Glasfaser, Bildung und HVV. Investitionen seien gut und richtig, dennoch muss künftig gespart werden, um Kosten nicht auf die Gemeinden umzulegen. Die UWG beantrage die gesonderte Abstimmung für den Bereich des Museumsdorfes in Hösseringen. Man sei bereits vor einem Jahr skeptisch gewesen. Nun stehe ein jährlicher Zuschuss i.H.v. 400.000 € im Haushalt. Vor Ort verfallende Gaststätte zusehends, ein Konzept sei nicht in Sicht. KTA Franke bemängelt für die UWG-Fraktion, dass der Bauausschuss bei großen Baumaßnahmen nicht beteiligt, sondern nur in Kenntnis gesetzt werde.

KTA Hieke äußert sich für die AfD-Fraktion kritisch zum Haushalt 2021. Spätestens 2025 sollte der Haushalt wieder ausgeglichen sein. Die AfD-Fraktion lehne den Haushaltsbeschluss für 2021 ab.

KTA Fabel dankt im Namen der FDP-Fraktion den Mitarbeitern der Kreisverwaltung und des Gesundheitsamtes. Er bemängelt, dass seit 2017 keine geprüften Haushalte vorliegen. Die FDP-Fraktion möchte gern wissen, wofür die Rücklagen verwendet worden seien. Künftig sollte die Vorgehensweise bei Investitionen auf den Prüfstand. In diesen Zeiten sei eine Kreditaufnahme besser als Rücklagenabbau.

Für KTA Hyfing ist das Thema Transparenz wichtig. Es sei für ihn unverständlich, dass bei Einbringung des Haushalts ein Defizit i.H.v. 10 Mio. Euro im Raume stand und ein zur selben Zeit definitiv zugesagter Bundeszuschuss i.H.v. 3,5 Mio. im Haushalt nicht berücksichtigt war. Im anschließenden Sozialausschuss konnte eine Nachfrage diesbzgl. auch nicht beantwortet werden, obwohl es sich um valide Zusagen des Bundes gehandelt habe. Schade sei für ihn auch, dass im Jugendhilfeausschuss über die Jugendfreizeitstätten nicht so offen gesprochen worden sei wie hier und heute. Stattdessen habe man sich im Kreisausschuss anders verständigt. Aus diesen Gründen gebe es keine Zustimmung zum Haushalt 2021.

KTA Jürgen Hinrichs bringt sein Unverständnis zum Ausdruck, dass sich offenbar über die Jahre 20 Mio. Euro Rücklagen angesammelt hätten und die Gemeinden nicht durch KU-Senkungen entlastet worden sind. Aus Sicht eines Bürgermeisters, die er als KTA ebenso innehatte, sei dies sehr verblüffend. Auf Samtgemeindeebene sei Ähnliches passiert. Dagegen seien zusätzliche 2 Mio. für die Jugendhilfe ein Tropfen auf dem heißen Stein. Zukünftig müsse mehr Transparenz in der Finanzverwaltung gewährleistet sein.

Landrat Dr. Blume weist darauf hin, dass der Zukunftsvertrag zwischen Landkreis und Land (ähnlich sei es bei der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf und dem Land) Überschüsse bzw. Überschussrücklagen erfordert habe. Trotz des Sparzwangs und der hohen Investitionen habe der Landkreis mehrmals die Kreisumlage gesenkt.

Der Vorsitzende lässt anschließend zunächst über den Antrag „Klimaschutzbudget“ abstimmen:

Abstimmungsergebnis Antrag „Klimaschutzbudget“:

Ja:	4
Nein:	27
Enthaltungen:	4

Der Antrag „Klimaschutzbudget“ ist damit abgelehnt.

Der Vorsitzende lässt danach über den Antrag der UWG zum Teilbereich Museumsdorf Höseringen (kein Zuschuss für Museumsdorf i.H.v. 400.000 €) gesondert abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	4
Nein:	27
Enthaltungen:	4

Der Antrag der UWG ist damit abgelehnt, der Zuschuss bleibt erhalten.

Abschließend wird über den Haushalt 2021 in Gänze abgestimmt:

Abstimmungsergebnis Haushalt 2021 insgesamt:

Ja:	26
Nein:	8
Enthaltungen:	2

Beschluss:

Aufgrund der Empfehlungen des Kreisausschusses vom 08.12.2020 beschließt der Kreistag des Landkreises Uelzen den von der Verwaltung unter Berücksichtigung der Beratungsergebnisse vorgelegten Haushaltsentwurf 2021 bezüglich

1. der Haushaltssatzung für das Jahr 2021,
2. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2021 – 2024 und
3. des Investitionsprogramms für die Jahre 2021 – 2024.!

**15 . Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für das Budget Förderung i.d. Familie, Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe (051-04) für das HH-Jahr 2020
Vorlage: VO/2020/234**

Der Vorsitzende ruft den TOP auf und lässt abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltungen:	1

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, die beantragte überplanmäßige Aufwendung in Höhe von 462.000,00 € für das Produkt 051-04 für das Haushaltsjahr 2020 zu genehmigen.

**16 . Allgemeine Richtlinie des Landkreises Uelzen über die Gewährung und Verwendung von freiwilligen Zuwendungen - Zuwendungsrichtlinie -
Vorlage: VO/2020/147**

Der Vorsitzende ruft den TOP auf und lässt abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltungen:	1

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Allgemeine Richtlinie des Landkreises Uelzen über die Gewährung und Verwendung von freiwilligen Zuwendungen („Zuwendungsrichtlinie“).

**17 . Besetzung Dienstposten Querschnittsdezernat
Vorlage: VO/2020/195**

Landrat Dr. Blume fasst den Sachverhalt anhand der Vorlage zusammen. Herr Teske habe das Sozialdezernat übernommen. Die interne Ausschreibung auch einer Dezernentenstelle sei durchaus üblich, z.B. um eigenen Mitarbeitern eine Weiterentwicklung zu ermöglichen. Der Kreisausschuss habe empfohlen, den Dienstposten mit Frau Dr. Baumgarten zu besetzen.

KTA Dobslaw beantragt eine geheime Abstimmung und bittet um Zustimmung:

Der Vorsitzende lässt darüber abstimmen:

Abstimmungsergebnis geheime Abstimmung:

Ja:	31
Nein:	1
Enthaltungen:	2

Anschließend wird eine geheime Abstimmung mit Hilfe vorbereiteter Stimmzettel, Anwesenheitsliste und Wahlzettelbox durchgeführt. Es wurden insgesamt 36 Stimmen abgegeben. Die Fraktionsvorsitzenden der CDU- und SPD-Fraktion haben die Stimmen ausgezählt:

Abstimmungsergebnis Beschlussvorschlag:

Ja: 25
Nein: 8
Enthaltungen: 3

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, Frau Kreisverwaltungsoberrätin Dr. Julia Baumgarten mit Wirkung vom 16.12.2020 auf den Dienstposten einer Dezernentin umzusetzen und bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Kreisdirektorin zu befördern.

**18 . Feststellung der Entlassung aus dem Beamtenverhältnis
Vorlage: VO/2020/232**

Der Vorsitzende ruft den TOP auf, verweist auf die Vorlage und lässt abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja: 36
Nein: 0
Enthaltungen: 0

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Entlassung von Frau Anna Katharina Bölling aus dem Beamtenverhältnis beim Landkreis Uelzen, durch das Vorliegen der Voraussetzungen des § 22 Abs. 2 BeamtStG, mit Wirkung vom 01.11.2020 festzustellen.

**19 . Wahlbereiche für die Kommunalwahl 2021
Vorlage: VO/2020/233**

Landrat Dr. Blume fasst den Sachverhalt anhand der Vorlage zusammen. Der Vorsitzende lässt abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja: 36
Nein: 0
Enthaltungen: 0

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Wahlkreiseinteilung entsprechend der Kommunalwahl 2016 (WB 1: Uelzen, WB 2: Bevensen-Ebstorf-Bienenbüttel, WB 3: Aue-Rosche-Suderburg).

**20 . Antrag der SPD-Fraktion auf ein lebenslanges Nutzungsrecht für den ÖPNV bei freiwilligem und dauerhaftem Verzicht auf die Fahrerlaubnis
Vorlage: VO/2019/170-2**

Der Vorsitzende ruft den TOP auf. Der Ausschussvorsitzende KTA Sackmann berichtet, dass der Antrag geprüft worden sei. Eine Umsetzung habe steigende Kosten, nach 6-7 Jahren ca. 100.000 € zur Folge. Der Fachausschuss habe den Antrag abgelehnt.

KTA Dobslaw wirbt für den Antrag der SPD-Fraktion. Der Anteil Senioren, die in schwere Verkehrsunfälle verwickelt seien, steige jährlich. Es sei ihnen klar, dass das ÖPNV-Angebot in der Fläche noch nicht ausreichend sei, doch werde so ein Zeichen gesetzt. Die sogenannte Tothäufigkeit sei im Landkreis Uelzen eklatant. Im Vergleich mit den übrigen niedersächsischen Landkreisen führe der Landkreis Uelzen mit über 12 Toten, bezogen auf 100.000 Menschen die erfasste Häufigkeit an. Der Antrag diene der Verkehrssicherheit und KTA Dobslaw bitte deshalb um Unterstützung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	22
Enthaltungen:	0

Beschluss:

Der Kreistag lehnt den SPD-Antrag auf ein lebenslanges Nutzungsrecht für den ÖPNV bei freiwilligem und dauerhaftem Verzicht auf die Fahrerlaubnis ab.

**21 . Antrag Offenes Klimaschutzbuch 2022 der SPD-Fraktion im Kreistag Nr. 1: Erstellung eines Klimaschutzgutachtens mit Ableitung eines Maßnahmenkataloges zum Klimaschutz
Vorlage: VO/2020/037-1**

Umweltausschussvorsitzender KTA Beecken liest den Beschlussvorschlag aus dem Fachausschuss vor, der vom Kreisausschuss empfohlen wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	36
Nein:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, dass der Klimaschutzkoordinator das Klimaschutzgutachten aus Jahr 2015 evaluiert und dem Umweltausschuss bis zum 30.09.2021 eine Einschätzung zum Gutachten nebst ersten Empfehlungen zu Klimaschutzmaßnahmen abgibt.

**22 . Änderung der Satzung und Richtlinie des Landkreises Uelzen zur Förderung der Kindertagespflege
Vorlage: VO/2020/174**

Der Vorsitzende ruft den TOP auf und lässt abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	36
Nein:	0

Enthaltungen: 0

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, die als Anlage 1 zur Vorlage beigefügte 2. Satzung zur Änderung der Satzung des Landkreises Uelzen zur Förderung der Kindertagespflege und zur Erhebung von Kostenbeiträgen für Kindertagespflege (Satzung Kindertagespflege) und zur Änderung der Richtlinie zur Förderung von Kindern gem. der Satzung Kindertagespflege des Landkreises Uelzen vom 14.10.2014 zu beschließen.

**23 . Ernennung eines neuen Beiratsmitgliedes für den Anstaltsbeirat der Justizvollzugsanstalt Uelzen
Vorlage: VO/2020/180-1**

Landrat Dr. Blume fasst anhand der Vorlage den Sachverhalt zusammen. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen haben zwei Personen benannt: Frau Renate Kempfler-Scholing und Frau Judith Libuda. Der Vorsitzende lässt abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja: 35
Nein: 0
Enthaltungen: 1

Beschluss:

Der Kreistag bestätigt die beiden vorgeschlagenen Personen: Frau Renate-Kempfler-Scholing und Frau Libuda.

**24 . Jobcenter Landkreis Uelzen - Entsendung in die Trägerversammlung
Vorlage: VO/2020/219-1**

Landrat Dr. Blume trägt den Sachverhalt und Beschlussvorschlag anhand der Vorlage vor. Der Vorsitzende lässt abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja: 35
Nein: 0
Enthaltungen: 0

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, den Ersten Kreisrat Claudius Teske an Stelle von Herrn Landrat Dr. Blume in die Trägerversammlung des Jobcenters zu entsenden sowie als seine Stellvertreterin Frau Heike Bartelt zu benennen.

Der Kreistag stellt fest, dass für die CDU-Fraktion KTA Christopher Tieding Stellvertreter für KTA Burmester in der Trägerversammlung Jobcenter ist.

25 . Bundesprogramm "Demokratie leben": Antrag der Fraktion "Bündnis90/Die Grünen

Vorlage: VO/2019/196-1-1

Der TOP ist abgesetzt.

26 . Satzungsänderungen der Entsorgungssatzung des Abfallwirtschaftsbetriebs Landkreis Uelzen zum 01.01.2021

Vorlage: VO/2020/190

Betriebsausschussvorsitzender KTA Hüdepohl erklärt, dass der Betriebsausschuss des awb den Beschluss einstimmig empfohlen habe. Der Vorsitzende lässt abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	36
Nein:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, die in der Anlage 2 zur Vorlage beigefügte 6. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung im Landkreis Uelzen vom 29. März 2011.

27 . Neufassung der Verordnung über das Naturschutzgebiet "Almstorfer Moor"

Vorlage: VO/2020/222-1

Der Umweltausschussvorsitzende KTA Beecken teilt mit, dass über die folgenden fünf TOP sehr ausgiebig beraten worden sei. Die Beschlüsse zur Empfehlung seien entweder einstimmig oder mehrheitlich gefasst worden. Der Beschlussvorschlag zu diesem TOP sei einstimmig empfohlen worden. Der Vorsitzende lässt abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	3
Enthaltungen:	2

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Ausweisung des Naturschutzgebietes „Almstorfer Moor“ entsprechend dem beigefügten Verordnungsentwurf (Anlage 6 zur Vorlage) einschließlich der maßgeblichen Karte (Anlage 5 zur Vorlage). Die Abwägung der Einwendungen aus dem öffentlichen Verfahren (Anlage 1 zur Vorlage) wird zur Kenntnis genommen.

28 . Ausweisung des Naturschutzgebietes "Schierbruch und Forellenbachtal" durch Neuverordnung

Vorlage: VO/2020/193-3

Der Beschlussvorschlag wird durch Umweltausschussvorsitzenden KTA Beecken verlesen, der Vorsitzende lässt im Weiteren abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 35
Nein: 0
Enthaltungen: 1

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Ausweisung des Naturschutzgebiets „Schierbruch und Forellenbachtal“ entsprechend dem beigefügten Verordnungsentwurf (Anlage 8 zur Vorlage) einschließlich der maßgeblichen Karte (Anlage 5 zur Vorlage). Die Abwägung der Einwendungen aus dem öffentlichen Verfahren (Anlage 1 zur Vorlage) wird zur Kenntnis genommen.

**29 . Ausweisung Naturschutzgebiet "Oberer Gosebach"
Vorlage: VO/2020/194-1**

Ausschussvorsitzender KTA Beecken gibt zur Kenntnis, dass der Beschlussvorschlag mehrheitlich empfohlen worden sei. Der Vorsitzende lässt abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja: 35
Nein: 0
Enthaltungen: 1

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Ausweisung des Naturschutzgebiets „Oberer Gosebach“ entsprechend dem beigefügten Verordnungsentwurf (Anlage 7 zur Vorlage) einschließlich der Übersichtskarte (Anlage 5 zur Vorlage) und der maßgeblichen Karte (Anlage 6 zur Vorlage). Die Abwägung der Einwendungen aus dem öffentlichen Verfahren (Anlage 1 zur Vorlage) wird zur Kenntnis genommen..

**30 . Ausweisung des Landschaftsschutzgebiets "Kleingewässerlandschaft bei Strothe und Almstorf"
Vorlage: VO/2020/221-3**

Der Vorsitzende Dr. Graf weist darauf hin, dass KTA Jürgen Hinrichs aufgrund persönlicher Betroffenheit nicht an der Abstimmung teilnehmen wird. Dieser verlässt den Sitzungsbereich. Der Beschlussvorschlag wird vorgelesen.

KTA Kohlmeyer äußert, dass nach Meinung der AfD- Fraktion, die zu beschließende Vorgaben zu stark in die Eigentümerrechte und -nutzung eingriffen. Es werde daher beantragt, dass die Einschränkung erst außerhalb von 200 m der Bebauung greift.

KTA Hyfing trägt vor, dass die FDP-Fraktion mit der Ausweisung dieses Gebietes große Probleme habe. Nach Auffassung seiner Fraktion wurden Einwendungen nicht ausreichend gewürdigt. Hier wird als Beispiel die Einwendung des Bauernverbandes hinsichtlich der Dokumentationspflicht angeführt. Andererseits wäre für den Naturschutz eine großflächigere, vor allem zusammenhängende Schutzfläche sinnvoller gewesen. Der jetzige Zuschnitt sei gerade

aus fachlicher Sicht nicht nachvollziehbar. Dass bestehende FFH-Gebiet sei wegen eines Hauptschutzgrundes, der früher dort lebenden Rotbauchunke ausgewiesen worden. Diese sei jedoch seit 15 Jahren ausgestorben, eine Wiederansiedelung sei gescheitert.

KTA Martens gibt an, dass die CDU-Fraktion mehrheitlich zustimmen werde. Er bittet darum, die Entwicklung des komplexen Sachverhalts zu beachten. Man sei den betroffenen Eigentümern entgegengekommen, u.a. indem eine Beweidung durch Großtiere (Pferde) im Umfeld von 200 m ermöglicht wird. Es sei nicht das Gewünschte, doch es sei ein Kompromiss.

Der Vorsitzende lässt zunächst über den Antrag der AfD-Fraktion abstimmen, das Schutzgebiet außerhalb der Bebauung, nach 200 m auszuweisen:

Abstimmungsergebnis AfD-Änderungsantrag für Schutzgebiet nach 200 m außerhalb der Bebauung:

Ja:	6
Nein:	23
Enthaltungen:	2

Der Antrag der AfD-Fraktion ist damit abgelehnt.

Der Vorsitzende lässt abschließend über den Beschlussvorschlag aus Fach- und Kreisausschuss abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	11
Enthaltungen:	2

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Ausweisung des Landschaftsschutzgebietes „Kleingewässerlandschaft bei Strothe und Almstorf“ entsprechend dem beigefügten Verordnungsentwurf (Anlage 9 zur Vorlage) einschließlich der Übersichtskarte (Anlage 5 zur Vorlage) und der maßgeblichen Karte (Anlage 6 zur Vorlage) zu beschließen. Die Abwägung der Einwendungen aus dem öffentlichen Verfahren (Anlage 1 zur Vorlage) wird zur Kenntnis genommen.

**31 . Gründung einer Naturschutzstiftung des Landkreises Uelzen
Vorlage: VO/2020/122-2**

Der Vorsitzende ruft den TOP, verweist auf die Vorlage auf und lässt abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	2
Enthaltungen:	0

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Gründung der Naturschutzstiftung des Landkreises Uelzen entsprechend der als Anlage 1 dieser Vorlage beigefügten Satzung.

32 . Benennung von Mitglieder ins Kuratorium der Naturschutzstiftung des Landkreises Uelzen
Vorlage: VO/2020/210-1

Der Vorsitzende ruft den TOP und verweist auf die Vorlage.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 35
Nein: 0
Enthaltungen: 0

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, folgende Kreistagsabgeordnete ins Kuratorium der Naturschutzstiftung des Landkreises Uelzen zu entsenden:

CDU-Fraktion: Jörg Martens
SPD-Fraktion: Jan Henner Putzier
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GÜNEN: Renate Niemann

33 . Veräußerung einer kreiseigenen Liegenschaft
Vorlage: VO/2020/145

Der Vorsitzende ruft den TOP auf, verweist auf die Vorlage und lässt abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja: 35
Nein: 0
Enthaltungen: 0

Beschluss:

Der Kreistag des Landkreises Uelzen beschließt, die Verwaltung zu ermächtigen, die Aussonderung der Liegenschaft „Am Leinenberg“ in Bad Bodenteich an die Investorengruppe Viimex Group GmbH zu einem Preis von 345.000 € zu betreiben und abzuschließen..

34 . Zweckverband Gesundheitsamt Uelzen/Lüchow-Dannenberg - Struktur
Vorlage: VO/2020/228

Landrat Dr. Blume fasst den Sachverhalt zusammen und verweist auf die ausführliche Vorlage. Er ergänzt, dass im Landkreis Lüchow-Dannenberg seit Wochen über dieses Thema öffentlich diskutiert werde. Grundsätzlich habe sich die Zusammenarbeit bewährt, doch in der Pandemiesituation habe sich gezeigt, dass die indirekte Steuerung schwierig sei – ein direkter Zugriff auf das Personal ist nicht möglich. Die dortigen Mitarbeiter müssten sich im Zweifel zerreißen, weil sie zwei Landkreisen und ggf. auch den dortigen Katastrophenstäben gleichzeitig dienen müssten. Steuerungsprobleme seien so vorprogrammiert. Einen Zweckverband Gesundheitsamt mit zwei Landkreisen gebe es in Niedersachsen kein zweites Mal. Durch den

Austritt werde kein Mitarbeiter arbeitslos. Der Landratskollege in Lüchow-Dannenberg habe geäußert, dass der Austritt dort weder personelle, noch finanzielle Probleme bereite.

Die SPD-Fraktion weist darauf hin, dass sie einen Änderungsantrag gestellt hat, dass der Austritt des Landkreises Uelzen erst zum 31.12.2022 erfolgen soll – also ein Jahr später, als von der Verwaltung vorgeschlagen. Es sei festzustellen, dass bereits jetzt Personal fehle, Nachbesetzungen gestalteten sich schwierig. Zzt. sollte die Pandemie gemeinsam bewältigt werden, um anschließend eine Analyse durchzuführen. Er frage sich, warum der Landkreis Lüchow-Dannenberg sich nicht für den Austritt ausspreche.

Landrat Dr. Blume erwidert, dass die Mitarbeiter nicht ein weiteres Jahr im Unklaren gelassen werden sollen. Auch Neueinstellungen könnten besser gelingen, wenn die Zukunft klar sei. Er habe den Zweckverband damals selbst gegründet und wisse um die Aufwändigkeit einer solchen Gründung. Die Abwicklung und Neustrukturierung lasse weniger Aufwand erwarten und sollte in der zweiten Jahreshälfte gelingen. Die Mitarbeiter bräuchten eine klare Entscheidung.

KTA Weichsel äußert für die CDU-Fraktion, dass man sich zurückhaltendere Äußerungen in der Öffentlichkeit gewünscht hätte. Es handele sich hier hauptsächlich um Verwaltungsaufgaben, das operative Geschäft liege bei der Kreisverwaltung. Durch weiteren Aufschub verlören alle Beteiligten. Die CDU-Fraktion unterstützt deshalb den Vorschlag der Verwaltung.

KTA Putzier betont, dass er persönlich Probleme mit der Beschlussfassung habe. Es gebe zwar kein vergleichbares GSA-Konstrukt niedersachsenweit, doch es gebe auch keine ebenso kleine GSA-Zuständigkeit, die eben diesen Zweckverband bedingt.

Der Vorsitzende lässt über den weitergehenden Vorschlag der Verwaltung, GSA-Austritt zum 01.01.22 abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	24
Nein:	11
Enthaltungen:	0

Beschluss:

Der Kreistag beschließt das Ausscheiden des Landkreises Uelzen zum 01.01.2022 aus dem Zweckverband Gesundheitsamt Uelzen Lüchow-Dannenberg.

**35 . Gemeinsamen kommunalen Anstalt IT-Verbund Uelzen - Vertretung des Landkreises Uelzen im Verwaltungsrat
Vorlage: VO/2020/236**

Der Vorsitzenden Dr. Graf ruf den TOP auf und lässt abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	35
Nein:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, vorbehaltlich des Beschlusses über die Besetzung des Querschnittsdezernats, den Ersten Kreisrat Claudius Teske mit Ablauf des 15.12.2020 aus dem Verwaltungsrat der Gemeinsamen kommunalen Anstalt IT-Verbund Uelzen (IT-Verbund Uelzen) ab-zuberufen und ab dem 16.12.2020 KVOR Dr. Julia Baumgarten in den Verwaltungsrat der Ge-meinsamen kommunalen Anstalt IT-Verbund Uelzen zu entsenden.

36 . Bestimmung eines Ausschussvorsitzes
Vorlage: VO/2020/218-1

Der Vorsitzenden Dr. Graf ruf den TOP auf und lässt abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	35
Nein:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss:

Der Kreistag bestätigt Frau Dr. Birgit Janßen als stellvertretende Vorsitzende des Ausschus-ses für Planung, Hoch- und Straßenbau.

37 . Bericht über wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses

37.1 Handlungskonzept für Zugewanderte

Landrat Dr. Blume berichtet, dass das Integrationskonzept mit breiter Bürgerbeteiligung erar-beitet und im Kreisausschuss beschlossen worden sei.

37.2 Radwegebaufinanzierung

Landrat Dr. Blume berichtet weiter, dass die Radwegefinanzierung zwischen Landkreis Uel-zen und den Gemeinden beschlossen worden sei. Nach Abzug von Fördermitteln werde der verbleibende Betrag zwischen Landkreis und betreffender Gemeinde dem Grunde nach hälftig geteilt.

38 . Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

38.1 Geburtstagsglückwünsche

Landrat Dr. Blume gratuliert nachträglich den KTA Putzier und Jürgen Hinrichs, die kürzlich Geburtstag hatten.

38.2 Bahnverbindung im Stundentakt nach Braunschweig

Landrat Dr. Blume zeigt sich erfreut, dass die Bahn künftig stündlich zwischen Uelzen und Braunschweig fahren wird.

38.3 Impfzentrum

Corona werde den Landkreis Uelzen mindestens bis Ostern im Griff haben. Die Reihenfolge der zu Impfenden wird zzt. diskutiert. In jedem Fall wird es einige Zeit in Anspruch nehmen. Weil die Stadthalle zum Impfzentrum umgebaut wurde, ist der heutige Kreistag in der Jabelmannhalle. Corona-bedingt schließe sich heute leider keine Weihnachtsfeier an.

39 . Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

40 . Einwohnerfragestunde

40.1 Sichtbarkeit von Vorlagen im Bürgerinformationssystem

Stadtratsfrau Susanne Niebuhr erkundigt sich, warum verschiedene TOP – z.B. 14 und 15 der heutigen Tagesordnung, zu denen inhaltlich auf die Vorlage verwiesen wurde, im Bürgerinformationssystem nicht sichtbar seien. Sie bittet um Darstellung eines aktuellen Organigramms. Landrat Dr. Blume wird den Sachverhalt prüfen lassen. Wenn öffentliche Einsehbarkeit beabsichtigt ist, wird das nachgeholt.

41 . Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

KTA Dr. Graf
Kreistagsvorsitzender

Dr. H. Blume
Landrat

A. Schroeb-Hering
Protokollführung